

**Gott schenkt uns das Geheimnis
der Auferstehung Christi,**

damit unser **Herz**
zu neuer Freude
und neuer
Hoffnung findet.



Pfingsten, das Fest des heiligen Geistes.

Mit dem Geist Gottes ist es wie mit dem Wind. Sehen können wir ihn nicht. Doch seine Wirkung können wir spüren. Die Bibel nennt die Wirkungen des Geistes Gottes.

Zum Beispiel: die **Gabe der Weisheit**.

Zur Weisheit gehört, das Richtige vom Falschen zu unterscheiden, das Sinnvolle vom Unsinnigen, das Mögliche vom Unmöglichen.

Der große Kirchenlehrer Augustinus sagt: „**Die Weisheit ist das Maß der Seele.**“ Nicht ins Übermaß ausschweifen. Doch auch nicht hinter dem vollen Maß zurückbleiben. Das Leben ausschöpfen, doch nicht überspannen. Die Weisheit sagt mir: Du kannst in Stürme geraten, Verluste erleiden, Fehler begehen. Doch du hast die Möglichkeit, immer wieder neu zu beginnen und auf Gottes Geist zu setzen.

Im Glaubensbekenntnis sprechen wir das aus:

Ich glaube an den Heiligen Geist. Die heilige christliche Kirche.

Ein Bekenntnis zu einer Gemeinschaft, die sich auf Jesus Christus gründet.

Die Kirchengemeinde will deshalb der Ort sein, wo wir uns begegnen, einander trösten und vergeben und neu beginnen.

Eine weitere Wirkung des Geistes Gottes ist die **Gabe der Erkenntnis**.

Der Komponist Johannes Brahms vertonte in seinem Requiem den Bibelvers:

„**Herr, lehre doch mich, dass mein Leben ein Ziel hat.**“ (nach Psalm 39)

Das ist eine wichtige Erkenntnis: **Das Leben braucht ein Ziel.**

Das Leben nicht ein sinnloses in den Tag hinein leben und abwarten, wie die Jahre vergehen. Unser Leben findet irgendwann ein Ende.

Doch dieses Ende ist nicht einfach ein Abbruch, ein Fallen ins Nichts. **NEIN!**

Unser Leben im Vertrauen auf Gott, ist ein Ankommen am Ziel.

Deshalb ist jeder Tag im Leben auch etwas Besonderes. **Jeder Tag ist einmalig.**

Wir dürfen dieses kostbare Geschenk unseres Lebens nicht vertun.

Gottes Heiliger Geist macht uns diese Erkenntnis bewusst.

Gott ist nicht von gestern, nicht von früher, nicht von vor zweitausend Jahren.

Gott ist von heute. Durch Gottes Heiligen Geist stehen wir in der Verantwortung für die uns anvertraute Welt.

Mit Gott gehen wir Wege der **Gerechtigkeit**, des **Friedens** und der **Bewahrung der Schöpfung**.

Gebet nach Psalm 90 - Hanns Dieter Hüsch - Kommen und gehen

Es ist dem Menschen beigegeben ein kleines Stück vom großen Leben
das sich vollzieht ohn' Unterschied.

Ob Bettler oder hohes Tier, von einer Handvoll Erde sind wir alle hier
bis Gras wächst über dieses Land.

Wollt darum freundlich sein und Euch mit Heiterkeit versehen.

Es hat der Mensch zu kommen und zu gehen.

Dieses ist ausgemacht von Anfang an.

Mit Hochmut ist nicht viel getan.

Es ist dem Menschen aufgegeben, mit Güte Gutes zu erstreben.

Ohn Unterlass.

Auch soll er das was nötig ist zum Leben mit allen teilen.

Und aller Kreatur zu Hilfe eilen.

Bis Blumen wachsen aus dem Gras.

Wollt darum gnädig sein und nicht mit Hohn verachten

die nichts auf dieser Welt zustande brachten.

Wenn es bestimmt dass wir gen Himmel reisen

dann ist mit Reichtum nichts mehr zu beweisen.

Es wird dem Menschen aufgegeben, wenn er bereit und ändert
sein bisherig' Leben.

Der Tanz ist tot.

Der Mensch kehrt heim zu Tisch und Brot.

Der Rausch verfliegt die Demut siegt.

Die Masken sind gefallen.

Doch größer wär des Menschen Not,

wär nicht ein Gott der milde mit uns allen. Amen.

So laden wir Sie ganz herzlich

in unsere Kirche ein.

Ihr Pfarre U. Gau

Gottesdienste in unserer Kirche

in der Evangelischen Auferstehungskirche



Karfreitag, 02. April – 10:30 Uhr
Tag der Kreuzigung des Herrn



Ostersonntag, 04. April – 10:30 Uhr
OSTERGOTTESDIENST



Sonntag, 18. April – 10:30 Uhr
MISERIKORDIAS DOMINI (2. Sonntag nach Ostern)

Sonntag, 09. Mai – 10:30 Uhr

ROGATE (5. Sonntag nach Ostern)

Donnerstag, 13. Mai – 10:30 Uhr

Christi Himmelfahrt



Sonntag, 23. Mai – 10:30 Uhr

Pfingstsonntag



Sonntag, 06. Juni – 10:30 Uhr

1. Sonntag nach TRINITATIS

Sonntag, 13. Juni – 10:30 Uhr

2. Sonntag nach TRINITATIS

Sonntag, 27. Juni – 10:30 Uhr

4. Sonntag nach TRINITATIS

Sonntag, 11. Juli – 10:30 Uhr

6. Sonntag nach TRINITATIS

Sonntag, 18. Juli – 10:30 Uhr

7. Sonntag nach TRINITATIS

Sonntag, 01. August – 10:30 Uhr

9. Sonntag nach TRINITATIS



Verantwortung für das Evangelium

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 1959

„Es geht nicht nur um Erbarmen und nicht nur um Vernunft, es geht um die Verantwortung für das Evangelium, in der jeder Christ steht“. Dieser Satz stammt aus der Rede von Helmut Gollwitzer, die er am 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle hielt – zur Eröffnung der 1. Aktion Brot für die Welt.

Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion auf – und wir werden nicht müde, an unsere Verantwortung für das Evangelium zu appellieren. Seit 1959 arbeitet Brot für die Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde führen können und Armut überwunden wird. Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente einheimische Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde.

Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODE33KDB

Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung.

Die Schere zwischen Arm und Reich wird weltweit immer spürbarer. Das hängt auch mit unserem Lebensstil in Europa zusammen. Darum umfasst die Arbeit von Brot für die Welt auch Kampagnen und Aktionen, mit denen Menschen hierzulande Zusammenhänge zwischen ihrem Lebensstil und dem Leben von Menschen auf der Südhälfte der Erde erkennen können und fähig werden, ihre Einsichten in ihr Handeln umzusetzen.

Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör – auch in Zukunft. Denn wir sind zutiefst überzeugt, dass Gott für alle Menschen „das Leben in seiner ganzen Fülle“ (Johannes 10,10) verheißt hat und dass die Arbeit für mehr Gerechtigkeit deshalb unsere Verantwortung für das Evangelium ist.

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt



Liebe Gemeindemitglieder!

Mit diesem Gemeindebrief möchten wir Sie ganz herzlich bitten, im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten ein **Gemeindekirchgeld für 2021** zu zahlen, um damit die vielfältigen Gemeindeaufgaben bewältigt werden können. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Ihre Unterstützung. Das Gemeindekirchgeld ist ein freiwilliger Beitrag und auch die Höhe der Spende liegt in Ihrem Ermessen.

Ein Richtwert berechnet sich nach dem Betrag von 5% eines Monatseinkommens **als einmalige Zahlung** für das gesamte Jahr.

Ein Rechenbeispiel:

Bei einer Rente von 1000,- EURO würden Sie 50,- EURO Kirchgeld zahlen.

Ohne Ihre Unterstützung wäre die gemeindliche Arbeit nicht möglich.

Sie können Ihr Kirchgeld im **Gemeindebüro, Brahmstraße 12a** zu den Bürozeiten:

montags von 13.00 –16.00 Uhr und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr einzahlen.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Überweisung.

Evangelische Bank, Verwaltungsamt Potsdam

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59 BIC: GENODEF1EK1

Bitte den Verwendungszweck **RT3010** nicht vergessen!

Im Namen des Gemeindekirchenrates und der Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde danke ich Ihnen für Ihre Treue.

Ihr Pfarrer

Das **Spangenberg-Sozial-Werk** hat uns darüber informiert, dass sie in der aktuellen Situation **keine Kleiderspenden** einsammelt und auch nicht weiter verteilen können.

Somit bitten wir Sie, auf Altkleiderspenden zu verzichten und diese nicht zur Kirche oder ins Gemeindebüro zu bringen. Danke!

So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro

14772 Brandenburg an der Havel, Brahmstraße 12 A Tel. 03381-702218

Öffnungszeiten: montags: 13.00-16.00 Uhr

donnerstags: 9.00-12.00 Uhr

Pfarrer Uwe Gau

14772 Brandenburg an der Havel, Brahmstraße 12 A Tel. 03381-702218

Gemeindepädagogin Ines Hübner

14776 Brandenburg an der Havel, Der Temnitz 33,6b Tel. 03381-8919135

KITA "Arche Noah"

14772 Brandenburg an der Havel, Weberstraße 24 Tel. 03381-714534

www.brandenburg-auferstehung.de